

NACHGEFRAGT



Woran arbeiten Sie gerade?

Alexandra Kutos ist Gründerin und Geschäftsführerin der JustLaser GmbH, die im März 2020 ihren Betrieb im Raum Wels aufgenommen hat. JustLaser ist auf Lasersysteme spezialisiert, die eingesetzt werden, um verschiedenste Materialien wie Metalle, Holz, Acryl, Kunststoffe und mehr zu gravieren, zu schneiden und zu markieren. Ich kenne die Branche, da ich von Kindheit an eng mit dem Betrieb mei-

nes Großvaters, der Firma Trodat Trotec, verbunden war und dort maßgebend in der Geschäftsführung mitgewirkt habe. Ich war immer schon aus tiefstem Herzen Unternehmerin und möchte das auch weiterhin sein. Mit meinem Fachwissen möchte ich mich für ein noch besseres Produktportfolio mit JustLaser einsetzen. Daran arbeite ich mit einem Team erfahrener Experten aus der Branche.

BESTOF

Krise der Institutionen

EUROPA



Ursula von der Leyen, EU-Kommissionspräsidentin
Corona zeigt Schwächen der EU auf: Nationale Egoisten sind da, Brüssel zeigt sich der Herausforderung nicht gewachsen.

WELTHANDEL



Roberto Azevêdo, Chef der WTO
Die WTO war gelähmt, jetzt stolpert sie nach dem Abgang Azevêdos führunglos in die schwerste Rezession seit 1945.

GESUNDHEIT



Tedros Ghebreyesus, Direktor der WHO
Die WHO hat zögerlich gehandelt und geschönten chinesischen Statistiken über das Virus Glaubwürdigkeit verliehen.

ZAHL

11.660

Lobbyisten sind aktuell in der EU registriert. Viele sehen die Krise als Gunst der Stunde, weil das Geld bei den Regierungen locker sitzt.

Quelle: BBC Online

ANONYMUS



Danke HC Strache

Die Vorstellung, eine Regierung wie vor Ibiza wäre jetzt im Amt, ist keine angenehme.

Etwa eine Woche nach Bekanntgabe der Corona-Verhaltensregeln durch unseren Herrn Bundeskanzler telefonierte ich mit einem Wiener Chefredakteur eines bekannten Fachmagazines. Im Zuge des Gesprächs stellte er mir vor dem Hintergrund der Corona-Maßnahmen die Frage nach dem wichtigsten Politiker im Lande. Ich antwortete in der Sekunde, dass diese Person ausschließlich Sebastian Kurz sein könne bzw. auch sei. Daraufhin wurde die gleiche Frage mit Nachdruck nochmals gestellt. Nachdem ich trotzdem meine Meinung nicht änderte, wurde von meinem Gesprächspartner postwendend der Name „HC Strache“ genannt und das aus folgendem triftigem Grund.

Causa Ibiza. Ohne die Causa Ibiza hätten wir neben einem Kanzler Kurz einen Vizekanzler H.-C. Strache und einen Innenminister Kickl, ganz abgesehen von der bekannt schwachen sonstigen Personaldecke der Blauen. Wenn man nun das kürzlich veröffentlichte Interview einer oberösterreichischen Tageszeitung mit dem Genetiker Josef Penninger, der an einem Medikament gegen das Virus arbeitet, aufmerksam liest und erfährt, wie komplex und erschreckend das Virus tatsächlich zu sein scheint, dann wäre eine Regierung wie vor Ibiza für die österreichische Bevölkerung mehr als besorgniserregend.

Ihr Anonymus